



# Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2024.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.



## EDITORIAL

### EIN STARKES GESCHÄFTSJAHR 2024

LIEBE VERTRETER, MITGLIEDER, KUNDEN, MITARBEITER, PARTNER UND FREUNDE,

das Jahr 2024 war für unsere Bank ein besonders erfolgreiches und prägendes Jahr. In allen Geschäftsbereichen haben wir unsere Ziele erreicht und konnten die positive Entwicklung der letzten Jahre fortsetzen.

Unser Kreditgeschäft, das Einlagengeschäft sowie das Vermittlungsgeschäft haben sich hervorragend entwickelt. Die Wahrnehmung unserer Bank in der Region ist überaus positiv, was das Vertrauen unserer Mitglieder, Kunden und Partner in uns unterstreicht.

Ein besonderes Highlight war der große Fortschritt beim Projekt DonauTower, unserer neuen Unternehmenszentrale, die wir planmäßig im Jahr 2025 beziehen. Mit diesem Meilenstein schaffen wir eine moderne, zukunftsorientierte Arbeitsumgebung, die unseren Mitarbeitenden, Mitgliedern und Kunden zugutekommt.

Darüber hinaus haben wir im Jahr 2024 weitere wichtige Innovationsschritte im Bereich Digitalisierung und künstliche

Intelligenz unternommen. Durch gezielte Investitionen und erste erfolgreiche Implementierungen konnten wir Effizienzsteigerungen erzielen und neue digitale Services für unsere Kunden entwickeln. Diese Fortschritte zeigen, dass wir nicht nur auf die aktuellen Herausforderungen reagieren, sondern aktiv die Weichen für eine nachhaltige und zukunftsorientierte Bank stellen.

Das Geschäftsjahr 2024 war auch von einem wichtigen personellen Wechsel geprägt: Die Übergabe des Vorstandsvorsitzes von Richard Riedmeier an mich stellt eine bedeutende Zäsur dar. Ich bedanke mich bei meinem Vorgänger für seine herausragende Arbeit und freue mich darauf, die erfolgreiche Entwicklung unserer Bank gemeinsam mit Ihnen allen fortzuführen.

Mit Blick auf die kommenden Jahre sehen wir uns weiterhin mit Herausforderungen konfrontiert. Die wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland und Europa bleibt angespannt, ebenso wie das politische Umfeld. Dennoch sind wir überzeugt, dass wir mit

unserer starken Marktposition, unserer regionalen Verwurzelung und der konsequenten Weiterentwicklung unserer Geschäftsmodelle auch in Zukunft erfolgreich sein werden.

Das Jahr 2025 wird ein ganz besonderes Jahr für unsere Bank. Neben dem Einzug in den DonauTower feiern wir unser 130-jähriges Bestehen – ein beeindruckendes Jubiläum, das unsere langjährige Tradition und unser nachhaltiges Wachstum widerspiegelt.

Wir blicken mit Zuversicht auf das neue Jahr und freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen diesen Meilenstein zu feiern und unsere Bank weiter erfolgreich in die Zukunft zu führen.

Ich danke Ihnen allen für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung.

Ihr

Andreas Streb  
Vorstandsvorsitzender

### MEIN PERSÖNLICHES FAZIT:

Das Geschäftsjahr 2024 hat gezeigt, dass sich unsere Bank in allen Bereichen sehr gut entwickelt hat. Wir haben unseren Wachstumskurs konsequent fortgesetzt, wichtige Projekte erfolgreich abgeschlossen und uns im Vertrieb stark positioniert.

Besonders erfreulich ist, dass wir durch gezielte Verbesserungen in unseren Prozessen mehr Zeit für die persönliche Beratung gewonnen haben. Die richtige Nutzung von Technik ermöglicht es uns, den Fokus auf das Wesentliche zu legen: mehr Zeit für Menschen – ein entscheidender Erfolgsfaktor, der uns auch in Zukunft leiten wird.

Mit einem gesteigerten Kundenvolumen, einer weiterhin stabilen Marktposition und unserem DonauTower sind wir für die kommenden Jahre bestens aufgestellt.

- KUNDENVOLUMEN GESTEIGERT
- DONAUTOWER IM PLAN
- IM VERTRIEB ERFOLGREICH POSITIONIERT
- MEHR ZEIT FÜR MENSCHEN DURCH TECHNIK

## Inhalt

Seite 2 und 3  
Editorial

Seite 4 und 5  
Staffelstabübergabe

Seite 6 und 7  
Bilanzzahlen und Vertreterwahlen

Seite 8 und 9  
Vorstandsstatements

Seite 10 und 11  
Auszeichnungen 2024

Seite 12 und 13  
Medi-IN-Park Ingolstadt  
Filiale Langquaid

Seite 14 und 15  
VR BeratungsCenter Kelheim

Seite 16 und 17  
2. BitcoinForum Bayern

Seite 18 und 19  
Zahlen im Überblick

Seite 20 und 21  
Fotowettbewerb  
MittelstandsForum

Seite 22 und 23  
Immobilienprojekt Rohrbach  
Immobilienprojekt Fölnbach

Seite 24 und 25  
Menschen und Technik

Seite 26 und 27  
DonauTower

Seite 28 und 29  
Regionales und Soziales

Seite 30 und 31  
Nachhaltigkeit



## STAFFELSTABÜBERGABE

### GOLDENE EHRENADEL FÜR RICHARD L. RIEDMAIER

MIT SEINEM AUSSCHIEDEN ENDET EINE BEDEUTENDE ÄRA

Nach 44 Jahren beruflicher Tätigkeit, davon 35 Jahre im Dienst der Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte, trat Richard Riedmaier zum 31. Dezember 2024 in den Ruhestand ein. Mit großem Engagement, strategischer Weitsicht und festen genossenschaftlichen Werten prägte er maßgeblich die Entwicklung unserer Bank.

Seine Karriere begann 1979 mit der Ausbildung bei der damaligen Raiffeisenbank Ingolstadt. Früh bewies er Fachkompetenz und Führungskraft, die ihn schnell in verantwortungsvolle Positionen – auch bei anderen namhaften Unternehmen – führten. 2003 kehrte er als Generalbevollmächtigter zurück, 2005 wurde er Vorstandsmitglied und 2009 Vorstandsvorsitzender.

In zwanzig Jahren Vorstandstätigkeit, davon fünfzehn als Vorsitzender, setzte Richard Riedmaier entscheidende Impulse: Er begleitete erfolgreich zwei bedeutende Fusionen und verfolgte eine konsequente Wachstumsstrategie, wodurch die Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte zur zweitgrößten Volksbank Raiffeisenbank in Bayern wurde.

Ein Schwerpunkt seiner Arbeit war die frühzeitige Digitalisierung: Neue Dienstleistungen und optimierte Prozesse stärkten die Effizienz und verbesserten das Kundenerlebnis – stets unter Bewahrung der persönlichen Nähe zu Mitgliedern und Kunden.

Besondere Akzente setzte er mit der Entscheidung zum Bau der neuen Unternehmenszentrale, die Nachhaltigkeit und moderne Arbeitswelten vereint – ein Symbol seines Wirkens zwischen Tradition und Innovation.

Über wirtschaftliche Erfolge hinaus prägte Richard Riedmaier die Unternehmenskultur der Bank nachhaltig, basierend auf Mitgliedernutzen, Partnerschaftlichkeit und verantwortungsvollem Wirtschaften.

Im Namen des Aufsichtsrats, des Vorstands sowie aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter danken wir Richard Riedmaier aufrichtig für seine herausragenden Verdienste.

### ANDREAS STREB IST NEUER VORSTANDSVORSITZENDER

ZUKUNFT GESTALTEN – MIT VERANTWORTUNG UND WEITBLICK

Zum 1. Januar 2025 hat Andreas Streb das Amt des Vorstandsvorsitzenden angetreten. Diese verantwortungsvolle Aufgabe übernimmt er im Bewusstsein, dass er auf einem starken Fundament aufbauen kann.

Die genossenschaftlichen Werte, auf denen unsere Bank fußt – Vertrauen, Nähe und Verantwortung – bleiben auch künftig das Herzstück. Gleichzeitig steht unser Institut vor großen Herausforderungen: wirtschaftlicher Wandel, demografische Umbrüche und sich verändernde Kundenerwartungen prägen das aktuelle Umfeld.

Diese Veränderungen begreift der neue Vorstandsvorsitzende als Chance: Wir wollen nicht nur reagieren, sondern die Zukunft aktiv mitgestalten.

Der eingeschlagene Kurs ist klar: Die digitale Transformation soll konsequent weiter vorangetrieben werden – stets mit dem Ziel, den Mitgliedern und Kunden moderne, sichere und komfortable Lösungen zu bieten. Dabei bleibt eines unverzichtbar: der persönliche Kontakt – denn echte Nähe lässt sich nicht digitalisieren. Die Bank will weiterhin in der Region präsent sein – sichtbar, ansprechbar, verlässlich – ganz im Sinne des genossenschaftlichen Selbstverständnisses.

Unsere Bank setzt auf Prozessoptimierung und Weiterentwicklung mit dem Anspruch, frühzeitig auf Trends zu reagieren, Potenziale zu erkennen und bestehende Stärken gezielt auszubauen. Nur so können wir auch in einem dynamischen Marktumfeld ein verlässlicher Partner für Menschen und Unternehmen in der Region bleiben. Ziel ist es, Bewährtes zu erhalten und zugleich mutig neue Wege zu gehen – mit genossenschaftlicher Überzeugung, wirtschaftlicher Vernunft und einem klaren Blick für die Zukunft. Der Aufsichtsrat, die weiteren Vorstandsmitglieder sowie alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter freuen sich auf den gemeinsamen Weg mit Andreas Streb.



# ZUSAMMENFASSUNG 2024

## ENTWICKLUNG EINZELNER BILANZZAHLEN

### ZAHLEN, DATEN UND FAKTEN

Im Jahr 2024 konnte unsere Bank erneut ein solides Wachstum verzeichnen. Die Bilanzsumme ist um 5,1% gewachsen und liegt nun bei rund 5,9 Milliarden Euro. Besonders hervorzuheben ist, dass dieses Wachstum vor allem durch unsere erfolgreiche Positionierung im Kundenkreditgeschäft getragen wurde, das um 3,9% im Vergleich zum Vorjahr gewachsen ist. Auch im Kundeneinlagen-geschäft haben wir ein Wachstum von 2,7% erzielt.

Das betreute Kundenvolumen hat sich auf 12,2 Milliarden Euro erhöht, was einer Wachstumsrate von 4,6% entspricht. Dies belegt, dass wir unsere starke Marktposition auch im Jahr 2024 weiter erfolgreich halten konnten.

Unsere Bank wurde auch in 2024 wieder für ihre hohe Beratungsqualität ausgezeichnet. So haben wir erneut das Siegel „Beste Bank vor Ort“ in der Privatkundenberatung und „Exzellente Beratungsqualität“ im Private Banking erhalten.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr beschäftigten wir weiterhin 750 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die einen wesentlichen Beitrag zu unserem Erfolg leisten.

Die Zahl unserer Kunden stieg auf über 178.000, was ebenfalls eine positive Entwicklung widerspiegelt.

Besonders erfolgreich war unser Bitcoin-Angebot, das wir weiter ausbauen konnten.

Wir bleiben eine der wenigen Banken in Deutschland, die dieses Angebot für ihre Kunden bereithält und haben damit ein weiteres erfolgreiches Geschäftsfeld etabliert.

Insgesamt blicken wir auf ein sehr erfolgreiches Geschäftsjahr ohne größere Sondereffekte zurück.

Die Zahlen zeigen deutlich, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Wir sind zuversichtlich, dass wir auch in Zukunft eine weiterhin starke Entwicklung verzeichnen werden.

## STARKE MITGLIEDERBASIS – DEMOKRATISCH LEGITIMIERT

### NEUWAHLEN UNSERER VERTRETERINNEN UND VERTRETER

Im Jahr 2024 stand ein zentraler demokratischer Meilenstein in unserem Kalender: die turnusgemäße Neuwahl der Vertreterversammlung. Im Rahmen dieses Beteiligungsprozesses wurden 345 Vertreterinnen bzw. Vertreter und 41 Ersatzvertreterinnen bzw. Ersatzvertreter unserer Mitglieder neu gewählt bzw. im Amt bestätigt.

Als Genossenschaftsbank sind wir fest in der Region verankert – nicht nur wirtschaftlich, sondern auch strukturell und kulturell. Das genossenschaftliche Prinzip der Mitbestimmung ist dabei ein unverzichtbarer Bestandteil unseres Selbstverständnisses. Die Vertreterversammlung ist das höchste Organ der Bank, in dem die

Interessen unserer mehr als 85.000 Mitglieder demokratisch gebündelt werden.

Mit der Wahl ihrer Vertreterinnen und Vertreter nehmen unsere Mitglieder aktiv Einfluss auf die strategische Ausrichtung der Bank – sei es bei der Beschlussfassung über den Jahresabschluss, der Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat oder bei grundsätzlichen Fragen der Geschäftspolitik.

Dank des großen Engagements unserer Mitarbeitenden in der Organisation und der regen Beteiligung unserer Mitglieder verlief die Vertreterwahl reibungslos und effizient. Viele langjährige Vertreterinnen und Vertreter wurden erneut im Amt be-

stätigt, was für die gewachsene Identifikation mit unserer Bank spricht. Gleichzeitig konnten auch neue Persönlichkeiten gewonnen werden, die frische Perspektiven und Impulse einbringen.

Mit der neu gewählten Vertreterversammlung verfügen wir über ein starkes Gremium, das unsere genossenschaftlichen Werte mitträgt und weiterentwickelt. Die Kombination aus Erfahrung und Erneuerung schafft für die künftigen Herausforderungen ideale Voraussetzungen.

Wir gratulieren den gewählten Vertreterinnen und Vertretern herzlich und bedanken uns für die Bereitschaft zur Mitgestaltung.



## VORSTANDSSTATEMENTS

**HELMUT KUNDINGER**  
VORSTAND

” Die starke Wahrnehmung der Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte als regionale Finanzdienstleistungsmarke zeigt, dass wir ein verlässlicher Partner auf Augenhöhe sind. Unsere tiefere regionale Verwurzelung gepaart mit innovativen Lösungen schafft ein Fundament, das weit über klassische Bankdienstleistungen hinausgeht.

**ANDREAS STREB**  
VORSTANDSVORSITZENDER

” Unsere Genossenschaftsbank steht für persönliche Nähe und Verlässlichkeit – Werte, die gerade in einer zunehmend digitalen Welt wichtiger denn je sind. Mein Ziel ist es, die Balance zwischen technologischem Fortschritt und menschlicher Verbindung zu wahren und beides konsequent weiterzuentwickeln.

**WOLFGANG GEBHARD**  
VORSTAND

” Gemeinsam mit unseren engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern arbeiten wir täglich daran, innovative Lösungen zu entwickeln und umzusetzen, um die digitale Transformation der Bank voranzutreiben. Mit schlanken, automatisierten und zukunftsfähigen Produktionsprozessen bieten wir unseren Kundinnen und Kunden erstklassige Services und Produkte.

**FRANZ MIRBETH**  
VORSTAND

” Mit dem DonauTower eröffnen wir eine neue Ära der Zusammenarbeit und heben unser gemeinsames Wirken auf ein völlig neues Niveau. Mehr als 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind jetzt unter einem Dach vereint und arbeiten nicht nur räumlich näher, sondern auch prozessual effizienter zusammen.



# AUSZEICHNUNGEN 2024

## EXZELLENTER BERATUNGSQUALITÄT FÜR PRIVATE BANKING

DRITTE AUSZEICHNUNG IN FOLGE

Zum dritten Mal in Folge wurde unser Private Banking mit dem Gütesiegel „Exzellente Beratungsqualität“ ausgezeichnet. Diese wiederholte Ehrung ist weit mehr als eine prestigeträchtige Urkunde – sie ist Ausdruck gelebter Kundennähe, tiefgehender Expertise und eines außergewöhnlichen Qualitätsanspruchs, den unser Team unter Leitung von Bereichsdirektor Benjamin Schmidramsl tagtäglich mit Leidenschaft umsetzt.

Exzellenz ist bei uns kein Zufall. Die Verleihung der Auszeichnung erfolgt auf Basis unabhängiger Mystery-Shopping-Tests und umfassender Bewertungskriterien, die weit über Standardanforderungen hinausgehen.

Bewertet werden unter anderem Fachkompetenz, Kundenverständnis, individuelle Lösungsansätze sowie die empathische Qualität der Beratung. In all diesen Dimensionen konnte unser Private Banking-Team überzeugen – ein Beweis dafür, dass unsere ganzheitliche, wertorientierte Beratungsphilosophie nachhaltige Wirkung zeigt.

Insbesondere im sensiblen Segment der vermögenden Privatkunden sind Vertrauen und Diskretion zentrale Erfolgsfaktoren. Unser Private Banking-Team agiert hier mit außergewöhnlicher Sorgfalt und Präzision.

Die erneute Auszeichnung bestätigt, dass wir mit unserer Arbeit nicht nur Erwartungen

erfüllen, sondern übertreffen – und dabei langfristige Beziehungen aufbauen, die auf persönlicher Integrität, fachlicher Exzellenz und ehrlichem Interesse an den Bedürfnissen unserer Kundinnen und Kunden beruhen.

Diese Auszeichnung wäre ohne das Engagement, den Teamgeist und die hohe Professionalität unserer Beraterinnen und Berater nicht möglich gewesen. Sie sind die Gesichter und Stimmen, die unsere Werte nach außen tragen und den Unterschied machen.

Wir danken unserem Private Banking-Team herzlich für diese herausragende Leistung und beglückwünschen sie zu diesem verdienten Erfolg.

## BESTE BANK VOR ORT IN DER PRIVATKUNDENBERATUNG

HOHE BERATUNGSQUALITÄT ERNEUT MIT PLATZ 1 BESTÄTIGT

Auch im Jahr 2024 wurde unsere Bank wieder als „Beste Bank vor Ort“ ausgezeichnet – mit Platz 1 in der Privatkundenberatung. Diese Ehrung ist nicht nur ein toller Erfolg, sondern ein klares Signal: Unsere genossenschaftliche Beratungsphilosophie, die auf Nähe, Vertrauen und individueller Betreuung beruht, wird von unseren Kundinnen und Kunden nicht nur geschätzt, sondern auch mit Bestnoten honoriert.

Dass wir diese Auszeichnung bereits mehrfach in Folge erhalten haben, ist Ausdruck unserer kontinuierlich hohen Beratungsqualität. Grundlage der Bewertung ist ein unabhängiger Vergleich lokaler Banken und Sparkassen, bei dem anonymisierte Testkun-

dinnen und -kunden reale Beratungsgespräche in unseren Filialen erleben. Dabei werden unter anderem Fachwissen, Bedarfsorientierung, Servicequalität, Gesprächsführung sowie das empathische Eingehen auf individuelle Lebenssituationen bewertet. In all diesen Punkten konnte unser Haus erneut überzeugen.

Unsere Platzierung zeigt: Die Menschen in der Region wissen, dass sie sich auf uns verlassen können. In einer Zeit, in der viele Finanzdienstleister zunehmend digital und distanziert agieren, bleiben wir bewusst vor Ort präsent, ansprechbar und persönlich.

Unsere Kundinnen und Kunden erhalten nicht nur eine gute Beratung – sie bekom-

men individuelle Lösungen, die ihre Situation ganzheitlich betrachten und echte Mehrwerte schaffen.

Diese Auszeichnung gebührt in erster Linie unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Privatkundenberatung unter Leitung von Bereichsdirektor Thomas Ostermeier.

Mit Fachkompetenz, Menschlichkeit und großem persönlichen Einsatz gestalten sie täglich ein Beratungserlebnis, das Maßstäbe setzt. Wir danken ihnen herzlich für diese Spitzenleistung und sehen die erneute Auszeichnung als Bestätigung und zugleich als Ansporn: Wir bleiben dran – für die Menschen in unserer Region.



## RÜCKBLICK 2024

### NEUES KUNDEN-KOMPETENZCENTER IM MEDI-IN-PARK

ZUSAMMENLEGUNG DER STANDORTE ETTING, FRIEDRICHSHOFEN UND GEROLFING

Am 1. August 2024 hat unser neues KompetenzCenter unter der Leitung von Regionalleiter Tilmann Seifarth im Medi-IN-Park in Ingolstadt seine Türen geöffnet. Im Rahmen einer Eröffnungswoche vom 5. bis 9. August wurde der Öffentlichkeit hierzu ein abwechslungsreiches Programm mit tollen Highlights für Groß und Klein geboten. Am 8. August fand die offizielle Eröffnungsfeier mit Segnung statt.

Die Neueröffnung war für unsere Bank eine bedeutende Investition in die Weiterentwicklung unseres Filialkonzepts. Der neue Standort vereint die bisherigen Filialen Etting, Friedrichshofen und Gerolfing unter einem Dach, bietet 14 Mitarbeitenden moderne Arbeitsplätze und setzt neue

Maßstäbe in Sachen Finanzdienstleistung. Wir sind stolz, unseren Mitgliedern und Kunden ein so innovatives Filialkonzept präsentieren zu können. In Zeiten zunehmender Digitalisierung bieten wir hier erweiterte Öffnungszeiten, die persönliche Verfügbarkeit zusätzlicher Finanzspezialisten und unsere mehrfach ausgezeichnete genossenschaftliche Beratung persönlich.

Das neue KompetenzCenter ist sowohl von der Außenseite des Gebäudes als auch über einen Eingang im Atrium des Medi-IN-Parks komplett barrierefrei zugänglich. Für Autofahrer sind zahlreiche gebührenfreie Parkmöglichkeiten vorhanden.

Gleich neben dem modern ausgestatteten SB-Bereich ist ein zentraler Kundenempfang ebenfalls Bestandteil des Filialkonzepts. Weitere Geldautomaten, die rund um die Uhr erreichbar sind, befinden sich unmittelbar gegenüber am WestPark-Gebäude.

Für Finanzthemen, die mehr Zeit oder Aufmerksamkeit benötigen, ist im Servicebereich eine Kurz-Beratungszone vorgesehen. Terminierte Beratungen finden in den medial modern ausgestatteten Beratungsräumen statt.

Im KompetenzCenter Medi-IN-Park bieten wir unseren Kundinnen und Kunden zudem sichere Verwahrmöglichkeiten für ihre Schließfachinhalte.

### WIEDERERÖFFNUNG DER FILIALE LANGQUAID

NACH SPRENGUNG IM NEUEN GLANZ - EIN NEUBEGINN MIT SYMBOLKRAFT

Nach über einjähriger Schließung konnten wir im November 2024 die Geschäftsstelle in Langquaid wieder unseren Kunden zur Verfügung stellen.

Hintergrund der umfassenden Renovierung waren erhebliche Schäden, die durch eine Sprengung des Geldautomaten am 7. November 2023 entstanden sind. Das Gebäude wurde dabei so stark beschädigt, dass umfangreiche Wiederaufbau- und Modernisierungsmaßnahmen notwendig waren.

Die Wiedereröffnung unserer Filiale in Langquaid ist ein bedeutender Schritt, um unseren Kundinnen und Kunden wieder die gewohnte Nähe und Beratungsqualität zu bieten.

Die Filiale ist ein zentraler Anlaufpunkt für alle finanziellen Anliegen der Bürgerinnen und Bürger Langquaid. Wir sind stolz, wieder ein Teil der Gemeinschaft in Langquaid zu sein.

Ein ganz besonderer Blickfang ist eine Fototapete im SB-Bereich, die ein regionales Motiv des Fotografen Wolfgang Schnabel darstellt und die Verbindung von Regionalität, Kreativität und Gemeinschaft eindrucksvoll zum Ausdruck bringt.

Zum Abschluss der offiziellen Eröffnung spendete Pfarrer Hofmann den neu gestalteten Räumlichkeiten den kirchlichen Segen.

Nur wenige Tage nach der Wiedereröffnung lud das Team um Regionalleiter Hubert Holzmayr im Rahmen des traditionellen Nikolausmarktes zum offenen Haus ein. Die Besucher durften sich auf Aktionen, Gewinnspiele und Begegnungen in weihnachtlicher Atmosphäre freuen.



# RÜCKBLICK 2024

## NEUERÖFFNUNG VR BERATUNGSCENTER IN KELHEIM

### KOOPERATION MIT VERSICHERUNGSKAMMER BAYERN

Mit der Neueröffnung unseres VR BeratungCenters für Versicherung und Vorsorge in Kelheim geht unsere Bank neue Wege. In Kooperation mit der Versicherungskammer Bayern bekennen sich die beide starken Partner zu mehr Kundenservice vor Ort.

Am 16. Oktober 2024 wurde das auf Absicherung und Vorsorge spezialisierte Beratungsbüro der Öffentlichkeit vorgestellt.

Ziel der Entscheidung für die Eröffnung eines neuen Standorts in Kelheim war, die Betreuung für die hohe Anzahl an Bestandskunden der Versicherungskammer Bayern im Raum Kelheim sicherzustellen.

Mit dem neuen Standort bieten wir den Kunden die Möglichkeit, weiterhin persönliche und individuelle Beratung in ihrer Nähe zu erhalten.

Die erfahrenen Versicherungsexperten um Bereichsdirektor Andreas Lechner stehen bereit, um maßgeschneiderte Lösungen zu erarbeiten, die den spezifischen Bedürfnissen jedes Kunden gerecht werden.

Versicherungen und Vorsorge sind wesentliche Bestandteile einer sicheren und planbaren Zukunft. Sie bieten Schutz und finanzielle Absicherung in allen Lebensphasen – von der Kindheit über das Berufsleben bis hin zum Ruhestand.

In jungen Jahren stehen der Aufbau von Vermögen und die Absicherung gegen Berufsunfähigkeit im Vordergrund. Später rücken Themen wie Familienabsicherung, Altersvorsorge und Immobilienerwerb in den Fokus. Schließlich spielt im Ruhestand die Sicherung des Lebensstandards eine zentrale Rolle.

Durch eine sorgfältige und rechtzeitige Vorsorge können unvorhergesehene Ereignisse abgedeckt und der finanzielle Wohlstand langfristig gesichert werden. Als Genossenschaftsbank unterstützen wir unsere Kunden dabei, in jeder Lebensphase die passenden Versicherungs- und Vorsorgelösungen zu finden und sorgen so für ein hohes Maß an Sicherheit und Vertrauen.

Durch die lokale Präsenz des neuen VR BeratungCenters können wir eine schnellere und effizientere Schadensabwicklung garantieren. Die Kunden müssen nicht lange auf Hilfe warten, sondern erhalten sofortige Unterstützung im Schadensfall. Sie haben einen festen Ansprechpartner, der sie durch alle Versicherungsthemen begleitet. Diese persönliche Betreuung schafft Vertrauen und Sicherheit, da die Berater die individuellen Anliegen und Bedürfnisse der Kunden genau kennen.

Zudem können die Kunden alle weiteren Versicherungsangelegenheiten direkt vor Ort regeln, ohne lange Wege oder komplizierte Bürokratie.

Das neue VR BeratungCenter ist zentral gelegen und gut erreichbar, um den Service so angenehm wie möglich zu gestalten.

Die Einhaltung exzellenter Beratungsqualität ist für uns von zentraler Bedeutung. Wir sind stolz darauf, diese Standards konsequent zu erfüllen und unseren Kunden den bestmöglichen Service zu bieten.

Die Eröffnung des VR BeratungCenters ist ein weiterer Beweis für unser Engagement, stets nah bei unseren Kunden zu sein und ihnen maßgeschneiderte Lösungen für ihre individuellen Bedürfnisse anzubieten.

Kelheim stellt ein besonders interessantes Marktgebiet dar, das großes Potential für weiteres Wachstum und Kundenservice bietet.

Mit unseren bereits vorhandenen Filialen in Langquaid, Rohr und Rottenburg sind wir jetzt mit dem neuen Standort in Kelheim fest in der Region verankert.



# RÜCKBLICK 2024

## 2. BITCOINFORUM BAYERN IM STADTTHEATER INGOLSTADT

### ZUKUNFT DENKEN – HEUTE HANDELN

Am 12. April 2024 organisierte unsere Bank in Kooperation mit der Technischen Hochschule Ingolstadt im Stadttheater Ingolstadt das 2. BitcoinForum – ein Branchenevent, das inzwischen weit über die Region hinaus Beachtung findet.

Unter dem Motto „Zukunft der Werte – Bitcoin im Spannungsfeld von Innovation, Regulierung und Gesellschaft“ versammelten sich führende Köpfe aus Finanzwirtschaft, Technologie, Wissenschaft und Politik, um über die Rolle von Bitcoin und digitalem Geld in einer zunehmend vernetzten Welt zu diskutieren.

Als erste Regionalbank in Deutschland, die sich aktiv mit Bitcoin und Blockchain-Technologie auseinandersetzt

und eigene Angebote für Kunden bereitstellt, versteht sich unser Haus auch als Impulsgeber für einen zukunfts-offenen Diskurs. Das Forum bot dazu die perfekte Bühne: In hochkarätig besetzten Podien, Keynotes und Expertengesprächen wurde Bitcoin nicht nur als Anlageklasse, sondern im Kontext gesellschaftlicher und volkswirtschaftlicher Entwicklungen betrachtet.

Unter den Referenten befanden sich neben unserem Vorstandsvorsitzenden Andreas Streb renommierte Wissenschaftler, Digitalstrategen, Regulierungsfachleute und Vertreter aus Start-ups.

Die Bandbreite reichte von technischen Grundlagen über

geopolitische Auswirkungen bis hin zu konkreten Praxisbeispielen zur Integration von Bitcoin in bestehende Finanzsysteme.

Ein besonderer Fokus lag auf den Themen Bitcoin in der gewerkschaftlichen Beratung und Bitcoin als digitales Fundament für eine diversifizierte Vermögensbildung.

Aber auch aus der Blickrichtung der Nachhaltigkeit und des Energieverbrauchs in der Blockchain-Technologie stellten sich viele Messe-Aussteller den interessierten Besuchern zum Austausch und zur Diskussion.

Mit über 1.500 Teilnehmerinnen und Teilnehmern war das Forum restlos ausgebucht. Die große Resonanz unterstreicht

die Relevanz des Themas für unsere Mitglieder, Kundinnen und Kunden sowie für Entscheidungsträger aus der Region. Besonders erfreulich: Viele Besucher nutzten die Gelegenheit zum offenen Dialog – über Chancen, Risiken und konkrete Anwendungsszenarien.

Das 2. BitcoinForum hat eindrucksvoll gezeigt: Das Interesse an Bitcoin ist nicht nur ein kurzfristiger Trend, sondern Ausdruck eines tiefgreifenden Wandels in der Finanz- und Wertewelt. Unsere Bank wird diesen Weg weiter mitgestalten – verantwortungsvoll, informiert und partnerschaftlich.

Der Ausblick ist bereits gesetzt: Die Vorbereitungen für das 3. BitcoinForum, das vom 9. bis 11. Oktober 2025 in der Saturn Arena stattfinden wird, laufen bereits auf Hochtouren. Dort wird das Thema nochmals größer gedacht – mit noch mehr Zeit und Raum für Austausch, Expertise und Netzwerken.

- Am 2. BitcoinForum haben 1.571 Personen aus dem DACH-Raum an einem oder an mehreren unserer insgesamt sieben buchbaren Event-Formaten teilgenommen. Das ergibt 2.652 gebuchte Event-Teilnahmen.
- Zusätzlich waren rund 400 Gäste im Stadttheater, die ohne Buchung den frei zugänglichen Messe- und Side-Event-Bereich sowie unsere Bitcoin-Kunstaussstellung besucht haben.
- On Top verfolgten weitere 900 User den Live-Stream mit unzähligen Chat-Beiträgen. Per 19. April – sechs Tage nach dem Event – wurde die Aufzeichnung auf Youtube mehr als 21.000 Mal aufgerufen.
- Wir mutmaßen, dass das 2. BitcoinForum das größte Bitcoin-Event im deutschsprachigen Raum war.

## Die wichtigsten Zahlen auf einen Blick

### Betreutes Kundenvolumen



**12,2**  
Mrd. Euro

Geldgeschäfte sind Vertrauenssache. Unsere Kunden haben uns mehr als 12 Milliarden Euro anvertraut, die wir in Form von Anlagen und Krediten in unseren eigenen Büchern bzw. in den Büchern unserer Verbundpartner verwalten.

**750**

### Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

(davon 327 Teilzeitbeschäftigte  
und 63 Auszubildende)

Dem Ausscheiden von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern durch natürliche Fluktuation und dem angewandten Arbeitszeitmodell Altersteilzeit konnten wir mit Neueinstellungen entgegenwirken, so dass die Anzahl unserer Beschäftigten gleich geblieben ist.



**85.670**  
Mitglieder

Wir legen großen Wert auf eine intensive und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit unseren Teilhabern. Deshalb haben wir die Anzahl unserer Mitglieder im abgelaufenen Geschäftsjahr bewusst reduziert. Unsere Solidargemeinschaft baut auf gegenseitiges Vertrauen. Wer lediglich an einer über dem Markt liegenden Dividende interessiert ist, passt nicht zu unserer Philosophie.

### Bilanz- summe



**5,89**  
Mrd. Euro

Die Bilanzsumme hat sich infolge des Wachstums im Kundengeschäft um 5,1% erhöht.

**1.907**  
Stück



**900,0**  
Mio. Euro

### Private und gewerbliche Neu-Finanzierungen

Jede Kreditvergabe an unsere Kunden stärkt auch unsere Region. Gerade private Eigenheimfinanzierungen sind meist auch mit Leistungen regionaler Handwerker verbunden. Gewerbliche Finanzierungen schaffen Arbeitsplätze und Wirtschaftskraft. So stärkt jeder Kredit indirekt unsere heimische Wirtschaft. Wir verleihen Geld lieber an unsere Kunden, anstatt es am Geld- und Kapitalmarkt anzulegen.

Für unsere



**178.346**  
Kunden

führen wir mit Respekt und Fürsorge

**117.263**  
Girokonten



**43**

### Geschäftsstandorte und neun Selbstbedienungsstellen

Von Beilngries bis Moosburg und von Weißenburg bis Langquaid bieten wir unseren Kunden ein dichtes Filialnetz mit einer modernen Technik-Ausstattung.

### Bilanzielle Eigenmittel



**546,7**  
Mio. Euro

Unsere Eigenmittelausstattung ist angemessen und entspricht den Anforderungen. Sie ermöglicht uns darüber hinaus ein stetiges Geschäftswachstum. Durch Gewinnesparungen konnten die Eigenmittel zum 31.12.2024 weiter erhöht werden.



# RÜCKBLICK 2024

## HEIMAT IM FOKUS – FOTOWETTBEWERB FÜR BILDKALENDER

„ZEIGEN SIE UNS IHREN LIEBLINGSPLATZ IN DER REGION“

Die Region, in der wir leben und arbeiten, ist mehr als nur geografischer Raum – sie ist Heimat. Sie ist lebendig, facettenreich, geprägt von Landschaften, Menschen und besonderen Momenten. Mit unserem jährlichen Fotowettbewerb geben wir den Menschen aus unserem Geschäftsgebiet die Möglichkeit, diese Einzigartigkeit aus ihrer ganz persönlichen Blickrichtung festzuhalten.

Unter dem Motto „Zeigen Sie uns Ihren Lieblingsplatz in der Region“ haben wir auch in 2024 wieder aufgerufen, Motive aus der Region einzureichen – stimmungsvoll, überraschend, berührend oder einfach nur schön.

Das Ergebnis: Eine Vielzahl beeindruckender Einsendungen von Amateur-, Hobby- und Profifotografinnen und -fotografen.

Wir sind immer wieder begeistert, wie viel Herzblut und Verbundenheit in jedem einzelnen Bild steckt.

Aus allen Einsendungen wählte eine Jury zwölf Siegerbilder aus, die mit jeweils 200 Euro Preisgeld prämiert wurden. Diese Bilder wurden in unserem Bildkalender 2025 veröffentlicht – ein Kalender, der mehr ist als ein Jahresbegleiter: Er ist ein Spiegel unserer regionalen Identität.

Doch damit nicht genug: Jeder der zwölf Gewinner durfte zusätzlich einen Verein, eine Vereinigung oder Einrichtung mit regionalem Bezug benennen, die durch unsere Bank eine Spende in Höhe von 500 Euro erhielt. Auf diese Weise wird das Engagement für die Region gleich doppelt sichtbar – in Bild und Tat.

Die Ehrung der Sieger übernahm Bereichsdirektor Marc Rieger im kleinen aber feinen Rahmen. In entspannter Atmosphäre wurden die Fotografinnen und Fotografen gewürdigt, ihre Bilder präsentiert und die jeweiligen Spendempfehlungen bekanntgegeben. Dabei zeigte sich einmal mehr, wie sehr Kunst, Regionalität und soziales Engagement Hand in Hand gehen können.

## MITTELSTANDSFORUM – DIALOG, DENKANSTOSS UND DANK

EIN BESONDERER ABEND FÜR UNSERE FIRMEN- UND GEWERBEKUNDEN

Der Mittelstand ist das Rückgrat der Wirtschaft – leistungsfähig, kreativ, bodenständig und voller Tatkraft. Mit dem alljährlichen MittelstandsForum bedanken wir uns bei unseren Firmen- und Gewerbekunden für das entgegengebrachte Vertrauen und die partnerschaftliche Zusammenarbeit.

Als Keynote-Speaker begrüßte Vorstand Helmut Kundinger niemand geringeren als Deniz Aytikin – den international bekannten Fußballschiedsrichter, Unternehmer und Führungspersönlichkeit, der auch in 2024 wieder zum „Schiedsrichter des Jahres“ gewählt wurde. In seinem eindrucksvollen Vortrag zum Thema „Führen. Entscheiden. Menschlich bleiben.“ be-

leuchtete er zentrale Aspekte moderner Entscheidungsfindung. Dabei spannte er den Bogen vom Fußballplatz bis in den Unternehmensalltag und zeigte, wie Verantwortung, Klarheit und Authentizität dabei helfen, auch unter Druck tragfähige Entscheidungen zu treffen – und dabei die Akzeptanz von Teams und Stakeholdern zu sichern.

„Führung beginnt nicht mit dem Reden – sondern mit dem Zuhören. Und sie endet nicht mit Entscheidungen – sondern mit deren Übernahme von Verantwortung“, lautete eine seiner zentralen Botschaften.

Das Publikum zeigte sich begeistert von seiner authentischen Art und den praxisnahen Impulsen, die auch abseits

des Spielfelds Relevanz besitzen – für Unternehmer, Führungskräfte und Entscheider gleichermaßen.

Im zweiten Teil des Abends sorgten Stefan Leonhardsberger & Martin Schmid mit ihrer einzigartigen Darbietung „Der Billi Jean is ned mei Bua“ für musikalische Begeisterung und herzhaftes Lachen.

Die Kombination aus anspruchsvollem Input und unterhaltsamem Kulturprogramm fand bei den Gästen großen Anklang und bot reichlich Gelegenheit für persönlichen Austausch in angenehmer Atmosphäre.



## RÜCKBLICK 2024

### RICHTFEST FÜR IMMOBILIENPROJEKT IN ROHRBACH

ZUKUNFT GESTALTEN – WERTE SCHAFFEN

Das neue Wohnquartier „Am Gießgraben“ auf dem ehemaligen BayWa-Areal in Rohrbach nimmt Gestalt an.

Auf dem rund 7.000 Quadratmeter großen Grundstück ist in den letzten zwei Jahren mit insgesamt 31 Wohneinheiten vielfältiger Wohnraum in einer lebenswerten Region entstanden.

Mit zehn Doppelhaushälften, neun Reihenhäusern und zwei Mehrfamilienhäusern mit je sechs Wohneinheiten haben wir eine gelungene Mischung aus unterschiedlichen Wohnformen gebaut, die sowohl Familien als auch Singles und Paare anspricht.

Alle Einheiten werden zum Marktpreis vermietet und bieten damit erschwinglichen, modernen Wohnraum in einer der attraktivsten Gemeinden der Region. Die hervorragende Infrastruktur, die gute Anbindung sowie die naturnahe Lage machen Rohrbach zu einem besonders gefragten Wohnstandort.

Mit dem Richtfest im Oktober 2024 markierte Vorstand Wolfgang Gebhard gemeinsam mit unserem Team Immobilienmanagement um Bereichsdirektor Dieter Spreng eine gute Strecke des Projektweges. Knapp sechs Monate später haben die ersten Mieter ihre Wunschimmobilie bezogen.

Mit diesem Neubauprojekt unterstreichen wir unsere Strategie, gezielt in nachhaltige Immobilienprojekte in der Region zu investieren.

Ziel ist es, langfristige Renditechancen zu nutzen, zusätzliche Ertragsquellen zu erschließen und zugleich einen wertvollen Beitrag zur regionalen Wohnraumversorgung zu leisten.

Mit dem Projekt in Rohrbach schaffen wir dringend benötigten Wohnraum und leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Zukunftsfähigkeit unserer Region.

### SCHLÜSSELÜBERGABE FÜR IMMOBILIENPROJEKT IN FÖRSBACH

WILLKOMMEN IN IHREM NEUEN ZUHAUSE

Ein weiteres exklusives Wohnprojekt ist perfekt zwischen urbaner Bequemlichkeit und ländlicher Idylle eingebettet.

Mit einer erstklassigen Lage, nur wenige Minuten von Pfaffenhofen entfernt, bietet unser Wohnkomplex im Ortsteil Försbach die ideale Kombination aus Ruhe und Nähe zu allen Annehmlichkeiten.

Während sich 32 moderne Mietwohnungen in vier stilvollen Mehrfamilienhäusern befinden, erstrecken sich entlang der Straße zehn einladende Doppelhaushälften.

Jede Doppelhaushälfte verfügt über einen dachbe-grünten eigenen Carport, der bequemes Parken direkt vor der Tür ermöglicht. Für zusätzlichen Komfort sorgt eine großzügige Tiefgarage mit Platz für 42 Fahrzeuge.

Das gesamte Immobilien-Ensemble ist an eine effiziente Zentralheizung angebunden, die von einem modernen Gas Blockheizkraftwerk versorgt wird. Zusätzlich wurden auf allen Gebäuden Photovoltaik-Anlagen installiert.

Vorstand Franz Mirbeth konnte im Juli 2024 alle Schlüssel en bloc vom Bauunternehmer entgegennehmen, bevor die einzelnen Schlüssel an unsere Mieter übergeben wurden, die sich dann auf Komfort, Stil und Lebensqualität auf insgesamt ca. 5.900 Quadratmeter Grundstücksfläche freuen durften.



## MENSCHEN UND TECHNIK

### MENSCHEN MACHEN DEN UNTERSCHIED

GUTES PERSONAL ZU FINDEN – EINE AUFGABE MIT STRATEGISCHER RELEVANZ

In einer Zeit, in der sich Arbeitsmärkte grundlegend verändern und qualifizierte Fachkräfte zunehmend zur knappen Ressource werden, stellt sich auch für uns die Frage: Wie gewinnen und halten wir Menschen, die nicht nur fachlich kompetent sind, sondern auch menschlich zu unserer DNA passen?

Wir begegnen dieser Entwicklung mit einer klaren Haltung und einer Reihe gezielter Maßnahmen: Wir positionieren uns bewusst als Arbeitgeber „von hier“ – verlässlich, menschlich, nah und zukunftsorientiert. Wer bei uns arbeitet, ist Teil eines wertebasierten Unternehmens, das wirtschaftlichen Erfolg mit Verantwortung und Gemeinwohl verbindet.

Durch unsere Präsenz bei großen namhaften Messen in der Region, aber auch an vielen regionalen Schulen, ist es uns in 2024 wieder gelungen, 24 Auszubildende für unsere Ausbildungsberufe in den Fachrichtungen Bankkaufmann/-frau, Kaufmann/-frau für Dialogmarketing, Immobilienkaufmann/-frau und Fachinformatik für Systemintegration bzw. Anwendungsentwicklung für unsere Bank zu begeistern.

Zusätzlich haben sich wieder viele Chancen für bereits ausgebildete Fachkräfte und für Quereinsteiger geboten. So starteten insgesamt 54 Kolleginnen und Kollegen ihre Karriere in den unterschiedlichsten Fachabteilungen in unserem Haus.

Ein neu entwickeltes professionelles Onboarding bildet die Grundlage für einen guten Start.

Ob Ausbildung, interne Weiterbildung oder Führungsnachwuchsprogramme – wir investieren konsequent in die Qualifikation und Weiterentwicklung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. So wurden Entwicklungsprogramme für 12 Servicekundenberater und 14 Kundenberater durchgeführt. Weitere 28 Kolleginnen und Kollegen bilden wir derzeit zu Führungskräften aus.

Uns ist klar: Unsere Zukunft gestalten wir nicht mit Technik allein – sondern mit Menschen, die etwas bewegen wollen.

### DIGITALE TRANSFORMATION UND KÜNSTLICHE INTELLIGENZ

FORTSCHRITT MIT VERANTWORTUNG GESTALTEN

Die Digitalisierung ist längst kein reines IT-Thema mehr – sie durchdringt sämtliche Bereiche des Bankgeschäfts und verändert grundlegend, wie wir arbeiten, kommunizieren und Kundenerlebnisse gestalten. Für die Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte bedeutet das: Digitalisierung ist ein kontinuierlicher Veränderungsprozess, den wir bewusst und mit Weitblick gestalten.

Ziel ist es nicht, den persönlichen Kontakt zu ersetzen, sondern digitale Lösungen sinnvoll zu ergänzen, um Prozesse effizienter, Beratung flexibler und unsere Leistungen jederzeit erreichbar zu machen. Dabei bleiben wir unserem Leitbild treu: Technologie muss dem Menschen dienen.

Die rasante Entwicklung der Künstlichen Intelligenz (KI) hat 2024 auch die Finanzwelt spürbar verändert. Wir beobachten diese Entwicklungen nicht nur mit großem Interesse und pragmatischer Offenheit – wir begegnen ihr sogar mit einem Bildungsauftrag: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden kontinuierlich geschult, um Kompetenz im Umgang mit KI-gestützten Tools aufzubauen und ein fundiertes Verständnis für Nutzen, Grenzen und Risiken dieser Technologien zu entwickeln.

Trotz aller Potenziale ist uns bewusst: Künstliche Intelligenz ist kein Ersatz für menschliches Urteilsvermögen.

Entscheidungen mit Relevanz für Menschen treffen wir immer mit menschlicher Verantwortung. Deshalb verfolgen wir bei allen KI-Initiativen einen ethischen, transparenten und sicherheitsorientierten Ansatz.

Digitalisierung und Künstliche Intelligenz sind keine Selbstzwecke – sie sind Instrumente, mit denen wir unsere Werte, unsere Qualität und unsere Nähe zu Menschen zukunftsicher weiterentwickeln. Dabei setzen wir auf einen klaren Kompass: Technologie mit Verantwortung. Innovation mit Augenmaß. Fortschritt mit Gesicht.



# DONAUTOWER

## EIN NEUER MEILENSTEIN FÜR UNSERE BANK

### RICHTFEST FÜR DEN DONAUTOWER

Unsere neue Unternehmenszentrale „wächst“. Am 9. Juli 2024 durften wir einen bedeutenden Schritt auf dem Weg in die Zukunft feiern. Mit dem Richtfest wurde der Rohbau des neuen DonauTowers, unserer zukünftigen Unternehmenszentrale an der Südlichen Ringstraße in Ingolstadt, offiziell abgeschlossen.

Dieses moderne Bauprojekt steht für vieles, was unsere Bank ausmacht – für Wachstum, Innovation, Nachhaltigkeit und regionale Verbundenheit.

Der DonauTower wird mit seiner ausdrucksstarken Architektur, innovativen Raumgestaltung und nachhaltigen Bauweise nicht nur ein neues Wahrzeichen im Stadtbild

Ingolstadts, sondern auch zu einem Ort für moderne Arbeitswelten.

Auf rund 12.500 Quadratmetern Bürofläche über 13 Stockwerke entstehen flexible, zukunftsorientierte Arbeitsplätze für etwa 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bank sowie gewerbliche Mieter, die rund 50% der Fläche nutzen werden. Die Innenraumkonzepte verbinden Open Spaces, Fokusräume und kommunikative Zonen, um kollaboratives Arbeiten ebenso zu ermöglichen wie konzentriertes Schaffen.

Die verkehrsgünstige Lage – mit Anbindung an ÖPNV, A9 und B13 – unterstreicht die Attraktivität des neuen Standorts.

Der Ausbau verläuft planmäßig. Der Einzug ist teilweise schon abgeschlossen.

Bereits während der Bauzeit wurde der DonauTower nach dem Goldstandard der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) vorzertifiziert. Das umfassende Nachhaltigkeitskonzept berücksichtigt ökologische, soziale und wirtschaftliche Kriterien:

- Ökologisch: Rückbaubare und recyclebare Materialien, Photovoltaikanlagen, smarte Gebäudetechnik, E-Ladesäulen und ein klimafreundliches Energiekonzept.
- Sozial: Begrünte Dachgärten mit Bienenstöcken und urbanen Beeten, barrierefreie Gestaltung, Begegnungsflächen und eine Gastronomie im Erdgeschoss.
- Wirtschaftlich: Raum für organisches Wachstum, rentable Flächennutzung durch Vermietung und langfristige Investitionssicherheit.

Mit seiner Höhe von 57 Metern ist der DonauTower nicht nur funktional, sondern ein weithin sichtbares städtisches Wahrzeichen, das moderne Gestaltung mit dem kulturellen Erbe Ingolstadts verbindet. Er schlägt eine Brücke zwischen Vergangenheit und Zukunft und verweist von seiner Position aus symbolisch

in Richtung der Altstadt – zu den Wurzeln der Bank.

Wir sind sehr stolz auf dieses Projekt. Der DonauTower schafft nicht nur Raum für unser zukünftiges Arbeiten – er bietet auch exklusiven Büroraum für Unternehmen, die hoch hinaus wollen.

Weitere Informationen finden Interessierte unter: [www.donautower.de](http://www.donautower.de)



## REGIONALES UND SOZIALES

### SCHNELLE HILFE NACH DER HOCHWASSERKATASTROPHE

GEMEINSCHAFT, DIE TRÄGT – ECHTE STÄRKE ZEIGT SICH IM MITEINANDER

Im Sommer 2024 wurde der Großraum Ingolstadt von einem verheerenden Hochwasserereignis heimgesucht, das tiefe Spuren hinterließ. Zahlreiche Ortschaften entlang der Donau und ihrer Nebenflüsse standen unter Wasser. Private Haushalte, mittelständische Unternehmen, landwirtschaftliche Betriebe und öffentliche Einrichtungen waren massiv betroffen. Die Wassermassen verursachten nicht nur materielle Schäden in Millionenhöhe, sondern brachten viele Menschen auch emotional an ihre Belastungsgrenzen.

Als regional verwurzelte Genossenschaftsbank war für uns klar: Wir helfen – schnell, unbürokratisch und mit voller Kraft.

Unsere Bank stellte umgehend finanzielle Mittel in fünfstelliger Höhe zur Verfügung, um gezielt Menschen zu unterstützen, die vom Hochwasser betroffen waren.

Diese Hilfen gingen sowohl an direkt betroffene Familien als auch an örtliche Hilfsorganisationen wie das THW, das Bayerische Rote Kreuz und regionale Feuerwehren, die unter Einsatz ihrer Kräfte Herausragendes leisteten.

In einer solchen Situation zählt jede Minute – und jedes Zeichen der Solidarität. Es war für uns selbstverständlich, Verantwortung zu übernehmen und einen Beitrag zu leisten, um die Not zu lindern und die Helferinnen und Helfer zu stärken.

Neben den finanziellen Zuwendungen waren es aber auch persönliche Gesten der Verbundenheit, die unsere Bank auszeichneten.

Viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter engagierten sich freiwillig in den betroffenen Gebieten, packten mit an, organisierten Sachspenden oder unterstützten Nachbarn und Freunde. In unseren Filialen richteten wir Hilfs- und Spendenkoordinationsstellen ein, stellten Informationen bereit und boten unkomplizierte Lösungen zur Überbrückung finanzieller Engpässe an – sei es durch zinsgünstige Sofortkredite, Stundungsmöglichkeiten oder individuelle Beratungsangebote.

### STARKE GEMEINSCHAFT – GELEBTE VERANTWORTUNG

UNSERE MITGLIEDERSPENDENAKTION: 129.000 EURO FÜR 129 JAHRE BANK

129 Jahre erfolgreiche Geschichte als genossenschaftliches Institut bedeuten für uns auch Verantwortung für unsere Region.

Bei unserer alljährlichen Mitgliederspendenaktion orientiert sich die Gesamtspendensumme symbolisch am Alter der Bank. Somit standen 129.000 Euro zur Verfügung, die durch Ortsjurs in den Regionen unseres Geschäftsgebiets vergeben wurden.

Die eingereichten Projektvorschläge reichten von sozialen und kulturellen Initiativen über Umweltprojekte bis hin zu innovativen Vereinsangeboten für Kinder, Jugendliche und Senioren.

Das Besondere: Die Mitglieder selbst können Projekte vorschlagen und so aktiv mitgestalten, welche Einrichtungen in ihrem Umfeld gefördert werden sollen.

Neben der symbolischen Spendenhöhe im Rahmen der Mitgliederspendenaktion vergeben wir im Laufe des Jahres auch individuelle Förderungen mit einem Gesamtspendenvolumen in Höhe von mehr als 420.000 Euro – mitunter in außergewöhnlichem Umfang.

So haben wir im letzten Jahr ein „VR mobil XXL“ an den FC Moosburg übergeben. Diese Fahrzeugspende ermöglicht konkrete Hilfe im Alltag – dort, wo sie gebraucht wird.

Ergänzt wird dieses gesellschaftliche Engagement durch die Unterstützung und Verwaltung mehrerer regionalspezifischer Stiftungen, die mit eigenen Schwerpunkten wirken und jährlich zusätzlich gefördert werden: Weißburger Kinderstiftung, Eichstätter Kulturstiftung und die Stiftung für Musik Pfaffenhofen. Diese Stiftungen sind Ausdruck unserer Überzeugung, dass nachhaltige Entwicklung in einer Region nur mit langfristigem Denken, lokaler Identifikation und gezielter Förderung möglich ist.

Mit Stolz blicken wir auf 129 Jahre zurück – und mit noch mehr Engagement auf die kommenden.



# NACHHALTIGKEIT

## FÜR UNS KEIN TREND – FÜR UNS GELEBTE IDENTITÄT

### NACHHALTIGKEIT ALS GENOSSENSCHAFTLICHER GRUNDSATZ

Seit 130 Jahren ist Nachhaltigkeit ein zentraler Gedanke und Fixstern unseres Handelns im Sinne der Menschen, der Umwelt und unserer Region. Die genossenschaftliche Idee basiert auf langfristigem wirtschaftlichem Erfolg in Verbindung mit sozialer Verantwortung. Seit vielen Jahren engagieren wir uns in zahlreichen sozialen Projekten und fördern nachhaltige Initiativen in unserer Region. Dies zeigt sich unter anderem in unserer jährlichen Nachhaltigkeitsberichterstattung, die wir bereits seit sechs Jahren kontinuierlich veröffentlichen.

Die gesellschaftliche Bedeutung von Nachhaltigkeit wächst stetig – aber auch regulatorische Anforderungen nehmen weiter zu.

Um diesen Entwicklungen gerecht zu werden, haben wir unser Nachhaltigkeitsmanagement gestärkt und als eigenständige Abteilung innerhalb des Bereichs Controlling/Banksteuerung verankert. Diese strukturelle Veränderung ermöglicht es uns, Nachhaltigkeit noch gezielter zu steuern, regulatorische Anforderungen effizient umzusetzen und unsere nachhaltige Ausrichtung weiter zu schärfen.

Die ESRS-Richtlinie (European Sustainability Reporting Standards) und die Taxonomie-Verordnung sind zwei bedeutende Regulierungen der EU, die Unternehmen dazu verpflichten, ihre nachhaltigen Aktivitäten und deren Auswirkungen transparenter und präziser zu berichten.

Diese beiden Regulierungen sorgen dafür, dass Unternehmen nicht nur behaupten können, nachhaltig zu handeln, sondern auch belegen müssen, dass ihre Aktivitäten tatsächlich nachhaltig sind und im Einklang mit den Zielen der EU stehen. Die ESRS-Richtlinie fördert eine genauere und umfassendere Berichterstattung, während die Taxonomie-Verordnung Unternehmen klare Kriterien liefert, was als „nachhaltig“ gilt und damit für mehr Transparenz und Vertrauen bei Investoren und in der Öffentlichkeit sorgt.

Im Rahmen unserer Berichterstattung haben wir die Meinung unserer wichtigsten Interessengruppen eingeholt. Dazu gehörten unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

der Aufsichtsrat, unsere Vertreterinnen und Vertreter und ausgewählte Firmenkunden. In einer Befragung konnten diese Gruppen bewerten, wie wichtig ihnen verschiedene Themen aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Governance (ESG) sind und wie relevant sie diese Themen für die Bank einschätzen. Zusätzlich gab es Freifelder, in denen die Befragten Vorschläge und Wünsche an die Bank äußern konnten.

Die Ergebnisse dieser Umfrage haben wir mit unserer eigenen internen Analyse verglichen. Es hat uns sehr gefreut, dass die Einschätzungen der Interessengruppen und unsere eigene Analyse in vielen Punkten sehr ähnlich waren. Dies zeigt, dass wir als Bank auf dem richtigen

Weg sind, die relevanten Nachhaltigkeitsthemen sowohl aus interner als auch aus externer Sicht zu identifizieren und zu priorisieren.

In diesem Jahr haben wir erstmals den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck für unseren Geschäftsbetrieb berechnet. Dazu mussten wir Daten aus verschiedenen Abteilungen zusammentragen, was uns wertvolle Einblicke gegeben hat. Wir haben gelernt, welche Daten in Zukunft noch sorgfältiger erfasst und gepflegt werden müssen, um die Genauigkeit unserer Berechnungen zu steigern.

Unser Ziel ist es, von Jahr zu Jahr immer präzisere Werte zu erhalten. Für das Geschäftsjahr 2024 haben wir einen CO<sub>2</sub>-Wert von 2.055 Tonnen

berechnet, der sowohl unsere direkten betrieblichen Emissionen als auch die vor- und nachgelagerte Wertschöpfungskette berücksichtigt.

Dieses Ergebnis fließt in die Weiterentwicklung unserer Nachhaltigkeitsstrategie ein und wir planen gezielte Maßnahmen, um unsere Emissionen künftig weiter zu reduzieren.

## IMPRESSUM

### Herausgeber

Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte eG | Der Vorstand  
Südliche Ringstraße 66 | 85053 Ingolstadt  
0841 3105-0 | [www.vr-bayernmitte.de](http://www.vr-bayernmitte.de)

### Redaktion & Layout

Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte eG | Abteilung Marketing

### Fotos | Bildnachweise

Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte eG  
Robert Larsen ([robertlarsen.de](http://robertlarsen.de))  
Gewinner des Fotowettbewerb 2024  
[stock.adobe.com](https://stock.adobe.com)

### Texte

Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte eG | Abteilung Marketing  
(teilweise KI-generiert)

### Urheberrecht

Wer das Urheberrecht oder urheberrechtlich geschützte Nutzungsrechte widerrechtlich verletzt, ist nach den §§ 97 ff. UrhG (Gesetz über Urheberrecht und verwandte Schutzrechte) u. a. zur Unterlassung und zum Schadenersatz verpflichtet. Überdies kann die Handlung nach § 106 UrhG strafbar sein.